


Meine
Mutter 

Meine Mutter hat mir ein-
mal etwas aus ihrer Kind-
heit erzählt. In ihrem Ried
habe es ein grosses Wasserloch.
gehabt, in das sie als

kleines Kind hineingefallen sei.
Der Grossvater aber habe
sie schnell heraufgezogen, sonst
wäre sie ertrunken.

Meine Mutter ist eine
kleine magere. Sie hat ganz
rote Backen und blaue
Äger. Ihre Finger sind dünn
und kurz. Meistens kommt
sie erst um 11 Uhr heim.
Dann muss sie zuerst die

Locken sind die Strümpfe
flicken, und manchmal
auch unsere Schürzen. Und
am Samstag ist noch
die Küche zu putzen.
Dann müssen noch die
Photographien im Fenster
aufgestellt werden.

Wenn die Mutter in
die Fabrik geht, koche ich.
Die Grossmutter ist froh.

dass ich koche. Sie hat
halt immer ein böses
Bein. Ich koche Milch,
Kaffee und Riseli. Die Milch
ist mir schön manchmal
hinaus, und die Riseli sind
mir auch schon
angebrannt.

Agnes Kobelt
4. Klasse